Deutscher Bundestag **Drucksache 14/946**
14. Wahlperiode
04. 05. 99

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Heinrich Fink, Dr. Uwe Jens-Rössel, Maritta Böttcher, Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1999
– Drucksachen 14/300 Anlage, 14/760, 14/604, 14/622, 14/623, 14/624 –

hier: Einzelplan 04, Kapitel 0405
Geschäftsbereich des Bundesbeauftragten für Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die im Titel 68413 (Aufbauprogramm „Kultur in den neuen Ländern“) vorgenommene Absenkung von 120000 TDM im Ansatz auf 90 000 TDM ist rückgängig zu machen.
2. Der beim Titel 68592 (Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich) angebrachte kw-Vermerk ist zu streichen.

Bonn, den 28. April 1999

Dr. Heinrich Fink
Dr. Uwe-Jens Rössel
Maritta Böttcher
Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Zu 1. Die Absenkung dieses Titels um 30000 TDM beschneidet erheblich die Förderung überregional bedeutender Kultureinrichtungen in Ostdeutschland. Sie ist auch nicht mit dem teilweisen Ausgleich durch die Aufstockung des Etats für die europäische Kulturhauptstadt Weimar um 13200 TDM und die Wiederherstellung des Etats der „Stiftung für das sorbische Volk“ auf Vorjahresniveau (+1000 TDM) zu rechtfertigen.

Zu 2. Das Auslaufen der Bundesförderung würde die Auflösung der Rundfunkorchester und -Chöre GmbH und ihrer Klangkörper (DSO, Rundfunk Sinfonie Orchester Berlin, Rias big band, Rundfunkchor Berlin, Rias Kammerchor) zur Folge haben. Der kw-Vermerk steht im Widerspruch zur sehr guten künstlerischen Entwicklung aller Klangkörper und ihrer bedeutsamen Rolle im Musikleben der Bundeshauptstadt.